

The Burden of our Time?

Putins Russland und die Autokratie im 21. Jahrhundert

Kolloquium im Wintersemester 2022/2023



Campbell's Online Store: Matryoshka Doll - Vladimir Putin

Spätestens seit dem 24. Februar 2022 sehen wir uns mit der Herausforderung konfrontiert, Aktionen der Russländischen Föderation und ihres Präsidenten, Wladimir Putin, nicht lediglich in das internationale Tagesgeschehen einzuordnen. Auch für die Geistes- und Sozialwissenschaften markiert dieses Datum eine „Zeitenwende“. Die geschichtsmythologische Rechtfertigung imperialer Herrschaftsansprüche und die erklärte Feindschaft gegenüber der westlichen Welt, die umfassende Monopolisierung der öffentlichen Kommunikation innerhalb Russlands in Verbindung mit Strategien der Korruption und der Wahrheitsmanipulation zur Schwächung der westlichen Gesellschaften, und schließlich die unverhohlene Androhung von Völkermord als Mittel der Kriegsführung bzw. dessen Rechtfertigung im konkreten Fall – diese den kriegerischen Überfall auf die Ukraine begleitenden Umstände gilt es in aller Schonungslosigkeit zu verstehen, einzuordnen und auf den Begriff zu bringen. Dass es dabei keinesfalls um tröstende Selbstbeschwichtigung gehen darf, hat Hannah Arendt vor 72 Jahren im Vorwort zu ihrer Totalitarismusschrift auf den Punkt gebracht.

“**The burden which our century has placed on us**” bezeichnete die zu diesem Zeitpunkt alles andere als überwundene existenzielle Bedrohung der modernen Demokratien und ihrer internationalen Ordnung durch die in der Mitte des 20. Jahrhunderts wütenden Spielarten totaler Herrschaft. „The Burden of our Time“ – unter diesem Titel hatten daher die britischen Verleger die Erstausgabe von Arendts opus magnum herausgebracht, bevor sich dann der Titel der US-amerikanischen Ausgabe „The Origins of Totalitarianism“ als griffigere Chiffre dieser genealogisch-rekonstruktiven Lektüre von Nationalsozialismus und Stalinismus etablieren sollte.

Repräsentiert die russländische Autokratie und ihre aggressive, auf dem Bruch des Völkerrechts und entgrenzter Kriegsführung beruhende Durchsetzung von Herrschaftsansprüchen die Last, die unser globalisiertes Zeitalter zu tragen, der sie sich zu stellen hat? Gewiss nicht die einzige, wenn man nur an die Herausforderung der freiheitlichen Demokratien durch die Weltmacht China denkt. Dennoch ist es hilfreich, sich bei der Annahme der Herausforderung durch die russländische Autokratie auf die geistigen Traditionen und Ressourcen zu besinnen, mit denen frühere Generationen von Sozialwissenschaftlern und Philosophen den traumatischen Schock der „totalitären Erfahrung“ verarbeitet haben. In diesem Sinne wird unsere Vortragsreihe Positionen und Vorschläge zur herrschaftstheoretischen Einordnung von „Putins Russland“ zur Diskussion stellen.

Das Kolloquium findet hybrid oder via ZOOM statt.

Bei Interesse können Sie sich mit vollständigem Namen und jeweils bis zum Montag per Email registrieren unter: hait@mailbox.tu-dresden.de
Einige Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie dann den Zugangslink.

The Burden of our Time?

Putins Russland und die
Autokratie im 21. Jahrhundert



Campbell's Online Store: Matryoshka Doll - Vladimir Putin

Das Kolloquium findet
hybrid oder online via
ZOOM statt.

Kolloquium im Wintersemester 2022/2023

Donnerstag
20.10.2022
11:00 Uhr

**Zum Verhältnis von Innen- und Außenpolitik
in Putins Russland**

Stefan Meister (DGAP, Berlin)

Donnerstag
10.11.2022
11:00 Uhr

**Russischer Faschismus? Debatten um die Klassifizierung
des Putin-Regimes vor und nach dem 24. Februar 2022**

Andreas Umland (Stockholm Centre for Eastern European
Studies)

Dienstag
15.11.2022
19:00 Uhr

**Putins imperiale Hypothek. Der russisch-ukrainische
Krieg aus historischer Perspektive**

Martin Schulze Wessel (Ludwig-Maximilians-Universität,
München) - Hannah-Arendt-Forum im Stadtmuseum

Donnerstag
01.12.2022
11:00 Uhr

**Gewalt, Krieg und totale Herrschaft. Überlegungen zur
Sowjetunion und Russland 1979-2022**

Jan C. Behrends (ZZF, Potsdam)

Donnerstag
12.01.2023
11:00 Uhr

The End of Russia's Imperial Innocence

Botakoz Kassymbekova (Universität Basel)

Donnerstag
19.01.2023
11:00 Uhr

**Die imperiale Versuchung. Deutscher und russischer Totali-
tarismus in tieferer geschichtlicher Perspektive**

John Connelly (UC Berkeley / The American Academy, Berlin)

Donnerstag
26.01.2023
11:00 Uhr

**Institutionen und Regimepersonalisierung im postsowjetischen
Russland: Präsidialverwaltung und Elitendynamiken**

Fabian Burkhardt (IOS, Regensburg)